Intelligenz. Blatt zur kaibacher Zeitung N., 16.

Gubernial = Rundmachungen.

Bei dem f. f. Fisfalamte ju Riagenfurt ift die Stelle eines Konzepis Praftikanten, und die bes zweiten Kanzellisten zu verleihen.

Bei bem f. f. Fisfalamte gu Rtagenfurt ift ber Plag eines Rongeptspraftifanten mit bem Ubjutum jabrlicher 300 fl., bann jener bes zweiten Rangelliften mit 400 fl. ichrlicher

Befoldung ju befegen.

Diezenigen, welche biefe Stellen zu erhalten munfchen, haben fich über ihr Alter, ihre bisberige Dienilleiftung, und über ihre Moralitat, und biejenigen inebefontere, welche als Kongeptäpraktikant aufgenommen werben wollen, über bas vollendete juridische Stubium auszuweisen, und ihre dießfaligen Gesuche langstens bis 31. Marz d 3. bei biesem Gubernium einzureichen.

Bon bem, f. f. ianrifden ganbes. Gubernium. Laibach ben 17. Februar 1818.

f. f. Gubernial . Gefretar.

Die Stelle eines Ristalgbjunfren gu Rlagenfurt ift gu verleihen.

Bei bem f. f. Fiefalamte ju Alagenfurt ift bie Ubjunftenftelle mit 1800 fl. Gehalt

in Erledigung gefommen.

Diejenigen, welche biese Stelle zu erhalten wanschen, mußen barthun, baß sie die juribischen Grubten nach Borschrift zuruckgelegt, bie Prufung aus den praktischen Rechts- fenntnißen bei einem f. f. Appellationsgerichte überstanden haben, und mit dem hierüber erhaltenen geeigneten Bahlfahigfeits. Defrete versehen sind. Ferners haben sich die um diese Stelle werbenden Individuen über ihre übrigen Sprach und Dienstenntnise, über ihr Alter, über ibre bisher geleisteten Dienste, und über ihre Moralität auszuweisen, und ihre mit diesen Beweisen belegten Gesuche langstens bis Ende des nöchstensttigen Monats Marz bei dem Gubernium in Laibach einzureichen.

Bon bem f. f. illyrifden Landes · Gubernium. Laibach am 17. Februar 1818. Loren g Raifer, f. f. Gubernial · Gefretar.

> Rreisfdreiben (1) bes f. f. Buberniums im Ruftenlande.

Bei ber f. f. Dberbau . Direftion im Ruftenlande fommen nachfolgenbe Dienftesffellen

TO HOTEL			pelimetro 9	in nabeden .		
Der	Dberbaul	direftor mit	bem jahrlichen	Behalte bon	17. 75%	OFOO A
Ein	Rreis . ?	noenieur in	Bors mit bem	jahrlichen Gehalte	non	2500 ft.
	betto	betto in	Ifrien			800 11
Je da				detto	bon .	800 //
	detto		Fiume	betto	bon .	. 900
	detto	detto in	Carlstadt	betto	bon .	200
Ein	Gtrafien	. Commiffar	in Trieff mit	bem jahrt. Gehalte	bon .	800 11
	betto	betto	in Mancal	bem Juder Ordnits	opn .	700 10
	The state of the s		in Monfalcon		bon .	500 11
24	betto	betto	in Gorg	detto	bon .	600 11
	betto	detto	in Pisino	betto	bon .	
	betto	betto	in Riume	Satta		500 11
	The state of the s				ben .	600 //
				petto	bon .	The state of the s
94.	betto han Mader	betto Diane	in Carlfladt	betto	BOOK STORY	500 ,,

Bur den Poften bes Oberbaudireftors werden in Folge hohen Sofbefrets vom aten be Monats Dro. 17323 nicht nur allein die theoretischen und praftischen hoheren Renntnige des

Runfffades nad ber Untertheilung in Civil - Mediteftur-, Baffer-, Bruden - und Straffen-Baalichteiten , fondern auch die Renntnig ber beutiden , italienischen und flavifden Gprache geforbert.

Bur ben Poffen eines Rreis. Ingenieurs werten bie theoretifden und praftifden Renntnife in der Mathematif, vorzüglich in der Geometrie, Trigono metrie, Medanit, Statif und Syntraulit, in der Zeichnung, im Diveffiren, und Pfane-Aufnehmen, in der Civil Baufung, im Bruden - und Gtrafen . Bau, im Baffer . Baufache, und in ber Rechnungs : Methode bei ber Musfuhrung biefer verfcbiebenen Bauten, bann bie Renntnig ber beutfchen, italienifden und flavifchen Gyrache gefobert.

Bur ben Doffen eines Gtragen = Commiffare werben bie theoretifden und praftifden Renntnife in ber Dathematit, vorzuglich in der Geometrie, Drigonometrie, Dechanit, und Inbraulif, in ber Zeichnung, im Divelliren und Plane . Mufnehmen, im Strafen . und Brudenbaue, und in ter Mechnungs . Methode bei ber Ausführung von Strafen . und Bruden . Bauten, fo wie bie Renntniß ber beutiden, italienifden und flavifden Gprade acforbert.

Beber Bittwerber ohne Unterfchieb bat überbieß noch fich uber feine Moralitat, fein Lebensafter, fein Baterland, feine bisherigen Dienfileiftungen, fo wie über feine bermahlige

Unftellung auszuweifen.

Es werden demnach alle biejenigen , welche einen bon ben obgenannten Dienftpoffen gu erlangen munichen, aufgefebert, ihre mit ben erforderlichen Behelfen gehorig belegten Gefuche bis legten Dara b. Jahre bei bem t. f. Gubernium im Ruftenlande eingureichen. Erieft om oten Barnung 1318.

In Ermanglung eines herrn Gouverneurs Carl Graf v. Chotet, E. f. Sofrath und Profitoiume=Bermefer.

Sigmund Ritter von Dofimifern . f. f. Guberniai = und PrafibialsGetretar als Referent.

Rurrende (3) bes f. f. illurifden Gaberniums gu Laibad.

Die auf bie Erfegung ber Raubtbiere gefegten Pramien werben gur allgemeinen 2B:ffenichaft gebracht.

Bermög hoher Soffanglei-Berordnung bom 10. 8. DR. 3. 17542 haben fich Geine Majeftat in fleter Gorgfalt für bad Bohl Threr Unterthanen bewogen gefunden, bei ber Unguganglichfeit ber bisher jur Inbrottung und Bertilgung ber Raubihiere bestanbenen Dagregeln, auf bie Erfegung berfei Raubthiere folgende Pramien aus dem Rammeral-Merario feftaufegen :

40 Gulben Dr. Dr. Rur eine Barinn 30 Bur einen Baren 25 Für eine Wolfinn 20 Rur einen Wolf

Rur einen jungen Baren ober Wolfinn unter

Die Unweisung biefer Pramien fann jeboch nur nach volltommen bergesteuten Beweife einem Jahre ber Erlegung eines berlei Raubthieres Gratt finben.

Laibach am 3. Rebruar 1818. Frang Ritter v. Frabened. f. f. Sofraib.

Leopold Graf v. Stubenberg, f f. Guberniglrath.

Griedigte zweite Laibacher Stadtarmenarztenfielle. Durch die Refignation bes Dr. Joseph Detella iff bie gweite Laibachef Stadtarmens arstenffelle mit dem damit verbundenen Gehalte jahrlicher 300 ff. E. Dr. aus ber flabrifden Raffe in Erlebigang gefommen.

Diejenigen, welche biefe erfebigte Stelle gu ethalten wunfchen, haben in Folge hoher Central-Organistrungs Doffommissuns Derordnung vom 23. v. M. 3. 17572. ibre mit den Zeugniften, über alle zu tiefer Grelle erfoderlichen Eigenschaften belegten Gesuche bis 25. Marz 1. J. bei dem Gubernium in Laibach einzureichen, und nebil ber Angabe ihres Alters fich auch über bie vollfommene Kenntnif der frainerifchen Sprache auszuweisen.

Bon bem f. f. Gubernium. Laibach am 10. Februar 1818.

Joseph v. Uguta, F. f. Gubernial = Gefretar.

Stadt - und Landrechtliche Berlautbarungen.

Berlautbarung. (1)

Pon dem f. f. Stadt = und Landrechte in Krain wird über Anlangen des Berwaltungsamre der fürstlich v. Porciaischen Herrschaft Genosetsch bekannt gemacht, daß alle jene, welche auf die vachfolgenden, angebirch im Jahre 1812 bei der frangol. Liquidations Sommission in Berlust gerathenen fraineri. Landschaftl, theils Merarial = theils Domestical-Obligationen als:

1. Die Dom. Obl. Arc. 1521 bb. 1. Nov. 1790 an die BifariatsKirche zu Prem Loutend à 5 ofo pr	1. 3	Die Dom	. Dbl.	Mro.	1521	00.	1. Diov.	1790	an bi	e Bifari	at=Rirche	au Dren	1
2. — — 2432 betto 1794 an Dr. Bapt. Jurmann sautend 3. — drar. — 3387 bb. 1. Mai 1799 an das Acros pr 100 = 100 pr 100 p					1917		20 -1		lot	itend a	5 010 pr.		295 ff.
3. — drar. — 3387 bb. 1. Mai 1799 an das Alemens Institut zu Tschelle	2		-	_	2432		detto.	1794	an D	r. Bapt.	Jurmai	in lauten	d
Section Sect				1		×				a	4 010 pt		100 =
Section Sect	3	- árar.	-	-	3387	88.	1. Mai	1799	an bas	Urmen=	Inflitut	u Tichen	
4. — — 1710 dd. 1. Aug. 1788 an die Kirche zu Lichelle lautend à 3 152 0so pr 100 = 5. — — 2032 dd. 1. Mai 1789 an die Kirche zu Lichelle soutend à 3 152 0so pr 50 = 6. — — 1709 dd. 1. Aug. 1788 an die Fil. Kirche zu Janesbau Berdulautend à 3 152 0so pr 50 = 7. — dom. — 1256 — 1. Nov. 1787 an die Kirche zu Material saut. Adoso 300 s detto 1794 — Fil. Kirche zu Madainesellu detto 400 s detto 1794 — Fil. Kirche zu Madainesellu detto 400 s detto an die Kirche zu Madainesellu detto 400 s detto an die Kirche zu Madainesellu detto 400 s detto an die Kirche zu Kullenberg detto 50 = 12. — — 2435 — detto an die Kirche zu Kullenberg detto 100 = 12. — — 2435 — detto an die Kirche zu Kullenberg detto 100 = 14. — — 2427 — detto detto detto detto detto 100 = 14. — — 2427 — detto detto detto detto 100 = 15. — — 2695 — 1795 detto detto detto 100 = 16. — 2434 — 1794 detto Gorie detto 50 = 17. — 278 — 1. Aug. 1807 an die Fil. Kirche zu Baltschie su 19. — — 45 — 1. Mai 1803 an die Fil. Kirche zu Dorn suntend à 5 0so pr 100 = 179 — 1. Aug. 1807 an die Filial Kirche zu Dorn suntend à 4 0so pr							10		10	utend à	3 112 0	o pr	520 =
5. — — 2032 bb. 1. Mai 1789 an die Kirche zu Theule soutend 6. — — 1709 bb. 1. Aug. 1788 an die Kirche zu Theule soutend 2 1/2 ofo pr 50 e 3 1/2 ofo pr 50 e 6. — — 1709 bb. 1. Aug. 1788 an die Kirche zu Jamesbou Berdu lautend à 3 1/2 ofo pr 50 e 7. — bom. — 1256 — 1. Mov. 1787an die Kirche zu Martail sut. à 40 so s 8. — — 2408 — detto 1794 — Kt. Kirche dette detto 100 e 9. — 2420 — detto 1794 — Kirche dette detto doc e 10. — 2436 — detto an die Kirche zu Maduinessellu detto 400 e 11. — 2429 — detto detto Lscheppan detto 100 e 12. — 2435 — detto an die Kirche zu Kall saut. à 40 so p. 50 s 13. — 2428 — detto au die Kirche zu Kall saut. à 40 so p. 50 s 13. — 2428 — detto au die Kirche zu Killenberg detto 100 e 14. — 2427 — detto detto detto detto detto 100 e 15. — 2695 — 1795 detto detto detto detto 100 e 16. — 2434 — 1794 — detto Gorie detto 50 e 17. — 278 — 1. Aug. 1807 an die Fil. Kirche zu Baltschie su 19. — 45 — 1. Mai 1803 an die Fil. Kirche zu Dorn sautend à 5 ofo pr 100 e 179 — 1. Aug. 1807 an die Fil. Kirche zu Dorn sautend à 5 ofo pr	A		-	-	1710	60.	1. 2luq.	1788	an bi	e Kirche	ju Tiche	de lauten	8
5. — — 2032 bb. 1. Mai 1789 an die Kirche zu Tschelle loutend à 3 1/2 0/0 pr 50 = 6. — — 1709 bb. 1. Aug. 1788 an die Kirche zu Inelbou Berdu lautend à 3 1/2 0/0 pr 50 = 7. — bom. — 1256 — 1. Mov. 1787 an die Kirche zu Warrain saut. à 40/0 300 s 8. — — 2408 — detto 1794 — Kil. Kirche detto detto 100 = 9. — 2420 — detto an die Kirche zu Madvainesellu detto 400 s 10. — 2436 — detto an die Kirche zu Kall saut. à 40/0 p. 50 s 11. — 2429 — detto an die Kirche zu Kall saut. à 40/0 p. 50 s 12. — 2435 — detto an die Kirche zu Kall saut. à 40/0 p. 50 s 13. — 2428 — detto an die Kirche zu Kall saut. à 40/0 p. 50 s 13. — 2428 — detto an die Kirche zu Kall saut. à 40/0 p. 50 s 13. — 2427 — detto detto detto detto 100 s 15. — 2434 — 1795 detto detto detto 100 s 15. — 2434 — 1795 detto detto detto 100 s 16. — 2434 — 1794 detto detto detto 50 s 17. — 278 — 1. Aug. 1807 an die Kirche zu Baltschie sautend à 5 0/0 pr 100 s 19. — 45 — 1. Mai 1803 an die Kil. Kirche zu Dorn sautend à 5 0/0 pr 100 s 19. — 179 — 1. Aug. 1807 an die Kil. Kirche zu Dorn sautend à 5 0/0 pr		E 100			The state of			4		à	3 1/2 0	o pr	100 =
â 3 1 f2 0 f0 pr 50 =	51 -		-	-	2031	68.	1. Mai	1780	an bi	ie Kirche	au Diche	Ilé louten	b
6. — — 1709 bb. 1. Aug. 1788 an die Fil. Kirche zu Janeshou Werdulautend à 3 12 oso pr. 50 s. 7. — dom. — 1256 — 1. Mov. 1737an die Kirche zu Warrain laut. Ados 300 s. 8. — — 2408 — detto 1794 — Kil. Kirche detto detto 100 s. 9. — — 2420 — detto an die Kirche zu Wage detto 50 s. 10. — — 2436 — tetto an die Kirche zu Wage detto 50 s. 11. — — 2429 — detto detto Tscheppan detto 100 s. 12. — — 2435 — detto an die Kirche zu Rass laut. A 40so p. 50 s. 13. — — 2428 — detto an die Kirche zu Kass laut. A 40so p. 50 s. 13. — — 2427 — detto det killenderg detto 100 s. 14. — — 2427 — detto detto detto detto 100 s. 15. — — 2695 — 1795 detto detto detto 100 s. 15. — — 2434 — 1794 detto Gorie detto 50 s. 17. — — 278 — 1. Aug. 1807 an die Fil. Kirche zu Baltschie lautend à 5 oso pr 100 s. 18. — — 45 — 1. Mai 1803 an die Fil. Kirche zu Dorn lautend à 5 oso pr	1			-									
Derbu lautend à 3 1/2 ofo pr. 50 = 24. S	6	-	_	-	1700	50.	1. Muq.	1788	an di	e Ril 9	trope in	Fanesho	u
7. — dom. — 1256 — 1. Nov. 1737an die Kirche zu Marrain saut. A40s 300 s 8. — — 2408 — detto 1794 — Kil. Kirche detto detto 100 = 5. — 2420 — detto an die Kirche zu Radinessellu detto 400 s 10. — — 2436 — tetto an die Kirche zu Buje detto 50 = 11. — — 2429 — detto Escheppan detto 100 = 12. — — 2435 — detto an die Kirche zu Radisantend detto 100 = 12. — — 2435 — detto an die Kirche zu Radisantend detto 100 = 13. — — 2428 — detto an die Kirche zu Kallenberg detto 100 = 14. — — 2427 — detto detto detto 100 = 15. — — 2695 — 1795 detto detto detto 100 = 16. — — 2434 — 1794 detto Gorie detto 50 = 17. — — 278 — 1. Aug. 1807 an die Fil. Kirche zu Baltschie su 18. — — 45 — 1. Mai 1803 an die Fil. Kirche zu Dorn sautend a5 0so pr 100 = 18. — — 45 — 1. Nov. 1807 an die Filial Kirche zu Dorn sautend a5 0so pr			6 - 12-		STAN			ALC:	Bei	rou laute	nb à 3 1 f	z ofo pr.	50 8
8. — — — 2408 — betto 1794 — Fil. Rirche detts detto 100 = 9. — — 2420 — betto an die Kirche zu Madainesellu detto 400 s 10. — — 2436 — betto an die Fil. Kirche zu Wuje detto 50 = 11. — — 2429 — betto Escheppan detto 100 z 12. — — 2435 — betto an die Kirche zu Kall lant. à 40so p. 50 z 13. — — 2428 — betto an die Kirche zu Kall lant. à 40so p. 50 z 13. — — 2427 — betto an die Kirche zu Killenberg detto 100 z 14. — — 2427 — betto detto detto betto 100 z 15. — — 2695 — 1795 detto detto detto 100 z 15. — — 2434 — 1794 detto Garie betto 50 z 17. — — 278 — 1. Aug. 1807 an die Fil. Kirche zu Baltschie su 19. — — 45 — 1. Mai 1803 an die Fil. Kirche zu Dorn laustend à 5 0so pr 100 z 19. — — 179 — 1. Aug. 1807 an die Fil. Kirche zu Dorn laustend à 5 0so pr 100 z 19. — — 2407 — 1. Nov. 1794 an die Fil. Kirche zu Getter lautend à 4 0so pr 400 z 177 — 1. Aug. 1807 an die Fil. Kirche zu Getter lautend à 5 0so pr	7	- bom.	-	-	1256	- 1	. Mov.	17870	n bieR	irche sum	arrain la	ut.a4ofc	300 1
9. — — — 2420 — betto on die Kirche zu Madainesellu betto 400 s 10. — — — 2436 — tetto an die Kische zu Wuje betto 50 = 11. — — 2429 — betto detto Tscheppan betto 100 = 12. — — — 2435 — betto an die Kirche zu Kall laut. à 40so p. 50 s 13. — — 2428 — betto an die Kirche zu Kall laut. à 40so p. 50 s 13. — — 2428 — betto detto betto loo = 14. — — 2427 — betto detto betto betto 100 = 15. — — 2695 — 1795 detto betto betto 100 = 16. — — 2434 — 1794 detto Gorie betto 50 = 17. — — 278 — 1. Aug. 1807 an die Fil. Kirche zu Baltsche lautend à 5 oso pr 100 = 18. — — 45 — 1. Mai 1803 an die Kil. Kirche zu Dorn lausend and die Fil. Kirche zu	8	Walter Comments	-		2408	-	detto	1794	- 81	1. Rirde	berto	Detto	
10. — — — 2436 — tetto an die Fil. Kirche zu Buje betto 50 = 11. — — — 2429 — betto betto Lscheppan betto 100 = 12. — — — 2435 — betto an die Kirche zu Kast lant. à 40 so p. 50 = 13. — — 2428 — betto an die Kirche zu Killenberg detto 100 = 14. — — 2427 — betto betto betto detto 100 = 15. — — 2695 — 1795 betto betto betto 100 = 16. — — 2434 — 1794 betto Gorie betto 50 = 17. — — 278 — 1. Aug. 1807 an die Fil. Kirche zu Baltschie lautend à 5 o so pr 100 = 18. — — — 45 — 1. Mai 1803 an die Fil. Kirche zu Dorn lausend à 5 o so pr 150 = 19. — — — 179 — 1. Aug. 1807 an die Filial Kirche zu Dorn 20. — drar. — 2407 — 1. Nov. 1794 an die Filial Kirche zu Gorn 21. — bom. — — 177 — 1. Aug. 1807 an die Filial Kirche zu G. Peter lautend à 4 o so pr 400 = 22. — — — 332 — 1. Mai 1789 an die Kirche zu Geuze lautend à 3 1s2 o so pr 400 = 23. — — 186 — 1. Plug. 1807 an die Kirche zu Geuze lautend à 3 1s2 o so pr 400 = 23. — — — — 332 — 1. Mai 1789 an die Kirche zu Geuze lautend à 3 1s2 o so pr 400 =	9		-	-	2420	-	bel	10 0	n tie R	irde gu 2	Rabainefe	du betto	400 0
11. — — — 2429 — betto betto Tscheppan betto 100 = 12. — — — 2435 — betto an die Kirche zu Kall lant. à 40so p. 50 = 13. — — — 2428 — betto an die Kirche zu Killenberg betto 100 = 14. — — — 2427 — betto betto betto betto 100 = 15. — — — 2695 — 1795 betto betto betto 100 = 16. — — 2434 — 1794 betto Gorie betto 50 = 17. — — — 278 — 1. Aug. 1807 an die Fil. Kirche zu Baltschie lautend à 5 oso pr 100 = 18. — — — 45 — 1. Mai 1803 an die Fil. Kirche zu Dorn lautend à 5 oso pr 150 = 19. — — — 179 — 1. Aug. 1807 an die Filial Kirche zu Dorn lautend à 5 oso pr 100 = 20. — drar. — — 2407 — 1. Nov. 1794 an die Filial Kirche zu G. Peter lautend à 4 oso pr 400 = 21. — dom. — — 177 — 1. Aug. 1807 an die Kirche zu Geuze lautend à 3 1so oso pr 100 = 22. — — — 332 — 1. Mai 1789 an die Kirche zu Geuze lautend à 3 1so oso pr 400 = 23. — — — 186 — 1. Plug. 1807 an die Kirche zu Geuze lautend à 3 1so oso pr 400 = 23. — — — 186 — 1. Plug. 1807 an die Kirche zu Geuze lautend	10		-	-	2436	-		to ar	i die g	fil. Rirch	e ju Wu	ie betto	TO THE REAL PROPERTY.
12. — — — 2435 — beito an die Kirche zu Kast lant. à 40 sp. 50 s 13. — — — 2428 — betto an die Kirche zu Kistenberg detto 100 = 14. — — — 2427 — betto detto detto detto 100 = 15. — — — 2695 — 1795 detto detto detto 100 = 16. — — — 2434 — 1794 detto Gorie detto 50 = 17. — — — 278 — 1. Aug. 1807 an die Fil. Kirche zu Baltschie lautend à 5 oso pr 100 s 18. — — — 45 — 1. Mai 1803 an die Fil. Kirche zu Dorn lautend à 5 oso pr 150 s 19. — — — 179 — 1. Aug. 1807 an die Filial Kirche zu Dorn lautend à 5 oso pr 100 s 20. — árar. — — 2407 — 1. Nop. 1794 an die Fil. Kirche zu G. Peter lautend à 4 oso pr 400 s 21. — dom. — — 177 — 1. Aug. 1807 an die Filial Kirche St. Peter lautend à 5 oso pr 400 s 22. — — — 332 — 1. Mai 1789 an die Kirche zu Geuze lautend à 3 1s2 oso pr 400 s 23. — — — 186 — 1. Plug. 1807 an die Kirche zu Geuze lautend à 3 1s2 oso pr 400 s	11		-	-	2429	-	bet	10		betto	Tichenn,	an betto	100 =
13.	12			-	2435	-	be	to at	n die K	irche gu	Rall laut	à 4 ofos	. 50 =
14. — — — 2427 — betto detto detto detto 100 = 15. — — — 2695 — 1795 detto detto detto 100 = 16. — — 2434 — 1794 detto Gorie detto 50 = 17. — — 278 — 1. Aug. 1807 an die Fil. Kirche zu Baltschie lautend à 5 oso pr 100 · lend à 5 oso pr 100 · lend à 5 oso pr 150 pr			-	-	2428	-	del	to a	bie R	irche sa S	tillenberg	betto	
15. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	The second second		-	-	2427	-	bei	to-	1	etto	detto	betto	
16. — — — 2434 — 1794 betto Gorie betto 50 = 17. — — 278 — 1. Aug. 1807 an die Fil. Kirche zu Baltschie lautend à 5 oso pr 100 . 18. — — 45 — 1. Mai 1803 an die Fil. Kirche zu Dorn lautend à 5 oso pr 150 s 19. — — 179 — 1. Aug. 1807 an die Fitial Kirche zu Dorn lautend à 5 oso pr 100 s 20. — árar. — 2407 — 1. Nop. 1794 an die Fit. Kirche zu S. Peter lautend à 4 oso pr 400 s 21. — dom. — 177 — 1. Aug. 1807 an die Filial Kirche St. Peter lautend à 5 oso pr 400 s 22. — — 332 — 1. Mai 1789 an die Kirche zu Geuze lautend à 3 1sq oso pr 400 s 23. — — 186 — 1. Plug. 1807 an die Kirche zu Geuze lautend à 3 1sq oso pr 400 s	15		-	-	2695	1		1795		betto	betto	betto	M. B. C. St. Control of the Lot o
17. — — 278 — 1. Aug. 1807 an die Fil. Kirche zu Baltschie su. 100 · 18. — — — 45 — 1. Mai 1803 an die Fil. Kirche zu Dorn sau- tend à 5 oso pr 150 r 19. — — — 179 — 1. Aug. 1807 an die Fitial · Kirche zu Dorn sautend à 5 oso pr 100 · 20. — árar. — — 2407 — 1. Nop. 1794 an die Fit. Kirche zu G. Peter sautend à 4 oso pr 400 · 21. — dom. — — 177 — 1. Aug. 1807 an die Fisial · Kirche St. Peter sautend à 5 oso pr 400 · 22. — — — 332 — 1. Mai 1789 an die Kirche zu Geuze sautend à 3 1so oso pr 400 · 23. — — — 186 — 1. Plug. 1807 an die Kirche zu Geuze sautend	Control of the last of the las		-	1				1794	1	etto	Gorie	betto	
lautend à 5 ofo pr 100 · 18. — — 45 — 1. Mai 1803 an die Fil. Kirche zu Dorn lau- tend à 5 ofo pr 150 r 19. — — 179 — 1. Aug. 1807 an die Fitial · Kirche zu Dorn lautend à 5 ofo pr 100 · 20. — átar. — 2407 — 1. Nop. 1794 an die Fit. Kirche zu S. Peter lautend à 4 ofo pr 400 · 21. — dom. — — 177 — 1. Aug. 1807 an die Filiat · Kirche St. Peter lautend à 5 ofo pr 100 = 22. — — 332 — 1. Mai 1789 an die Kirche zu Seuze lautend à 3 1s2 ofo pr 400 · 23. — — 186 — 1. Aug. 1807 an die Kirche zu Seuze lautend	17	-		goal-	278	-	. Mua.	1807	an die	Ril. R	irde su	Baltichi	9
18. — — 45 — 1. Mat 1803 an die Fil. Kirche zu Dorn lau- tend à 5 ofo pr 150 s 19. — — 179 — 1. Aug. 1807 an die Fitial · Kirche zu Dorn lautend à 5 ofo pr 100 s 20. — drar. — 2407 — 1. Nov. 1794 an die Fif. Kirche zu S. Peter lautend à 4 ofo pr 400 s 21. — dom. — — 177 — 1. Aug. 1807 an die Filiat · Kirche St. Peter lautend à 5 ofo pr 100 s 22. — — — 332 — 1. Mai 1789 an die Kirche zu Seuze lautend 23. — — 186 — 1. Aug. 1807 an die Kirche zu Seuze lautend									lau	tend à A	ofo nr.	- unition	100 .
tend à 5 ofo pr 150 r 19. — — — 179 — 1. Aug. 1807 an die Fitial Rirche zu Dorn (autend à 5 ofo pr 100 : 20. — drar. — — 2407 — 1. Nop. 1794 an die Fit. Kirche zu S. Peter (autend à 4 ofo pr 400 : 21. — dom. — — 177 — 1. Aug. 1807 an die Filiat Kirche St. Peter (autend à 5 ofo pr 100 : 22. — — — 332 — 1. Mai 1789 an die Kirche zu Seuze lautend à 3 1/2 ofo pr 400 : 33. — — 186 — 1. Aug. 1807 an die Kirche zu Seuze lautend	18	-	-	-	45	- 1	. Mai	1803	an bie	Ril. Ri	rebe an 3	Dorn lan	
20. — drar. — 2407 — 1. Nov. 1794 an die Fifal. Kirche zu Gorn (autend à 5 ofo pr 100 : 20. — drar. — 2407 — 1. Nov. 1794 an die Fif. Kirche zu G. Peter (autend à 4 ofo pr 400 : 21. — dom. — 177 — 1. Aug. 1807 an die Fifial Kirche St. Peter (autend à 5 ofo pr 100 : 22. — — 332 — 1. Mai 1789 an die Kirche zu Geuze sautend 23. — — 186 — 1. Aug. 1807 an die Kirche zu Geuze sautend	125							203		tend à	ofo nr.		150 #
20. — drar. — — 2407 — 1. Nop. 1794 an die Fif. Kirche zu G. Peter lautend à 4 ofo pr 400 e lautend à 5 ofo pr 400 e lautend à 5 ofo pr	19	-	-	-	170	-	. 2lug.	1807	an bie	Ritial	Rirche	III Por	n
20. — arar. — 2407 — 1. Roy. 1794 an die His. Kirche zu G. Peter lautend à 4 oso pr 400 e 21. — bom. — 177 — 1. Aug. 1807 an die Fisial-Kirche St. Peter lautend à 5 oso pr 100 = 22. — — 332 — 1. Mai 1789 an die Kirche zu Geuze lautend à 3 1s2 oso pr 400 = 23. — — 186 — 1. Aug. 1807 an die Kirche zu Geuze lautend									lau	tenb à s	ofo pr.		100 :
lautend à 4 oso pr 400 e 21. — dom. — — 177 — 1. Aug. 1807 an die Filiat-Kirche St. Petet fautend à 5 oso pr 100 = 22. — — — 332 — 1. Mai 1789 an die Kirche zu Seuze lautend à 3 1s2 oso pr 400 = 23. — — 186 — 1. Aug. 1807 an die Kirche zu Seuze lautend	20	- drar.	-	-	2407	-	1. Men.	1794	an bi	e Rit. R	irche su	G. Bete	*/
21. — dom. — — 177 — 1. Aug. 1807 an die Filiat Kirche St. Petet fautend à 5 ofo pr 100 = 22. — — — 332 — 1. Mai 1789 an die Kirche zu Seuze lautend à 3 1s2 ofo pr 400 = 23. — — — 186 — 1. Plug. 1807 an die Kirche zu Seuze lautend			May The	1	STATE OF THE PARTY				lan	tend à 4	ofo nr.		A00 .
lautend à 5 ofo pr 100 = 22. — — 332 — 1. Mai 1789 an die Kirche zu Seuze lautend à 3 1s2 ofo pr 400 = 23. — — 186 — 1. Plug. 1807 an die Kirche zu Seuze lautend	21	- bom.	77	-	177	-	. 2luc.	1807	an bi	e Riliaf	Rirde 0	St. Dete	
23. — — 332 — 1. Mar 1789 an die Kirche zu Geuze lautend à 3 1s2 oso pr 400 =	VELLEY		1	100	HE HO				fou	tenb à	ofo pr.		100 =
23 186 — 1. Aug. 1807 an die Kirche gu Genze lautenb	22	-	-	-	332	-	1. Mai	1780	an bi	e Rirche	u Gen	se fanten	h
23 186 - 1. Aug. 1807 an die Rirche gu Genze lautenb			e tr		4	*	1246.00	The state of		4	3 1/2 0	O NT.	100 0
à 5 ofo pr 200 s	23	-	-	-	186	-	1. 2luo.	1807	an bie	Rirche	III Sen	e lauten	h
# 5 -10 Wil			1703	1	1 3		15		1	3	5 ofo we	i mutth	100 -
		0	A . T & 4	1				1	*	2	10 81		-00

A STATE OF THE STA	tend à 4 of0 pr 100 =
26. — drar. — — 3381 — 1. Aug. 179	94 an die Rirche zu Sarezhie laut.
27 2692 - 1. 2000. 17	95 an die Kirche zu Garezhie laut.
28 bom 2421 - 1. Nov. 179	à 4 ofo pr 100 =
	à 4 ofo pr 200 =
29. — — 120 — 1. 200. 17	87 an die Rirche gu Dobrupulle lau. tend à 3 1/2 ofo pr. 100 =
30 2594 - 1. Mai 17	95 an die Rirche ju Dobrupulle lau.
31 687 - 1. Febr. 17	tend à 4 ofo pr 100 2
32 2943 - 1. Nov. 170	lautend à 4 ofo pr 200 = 96 an die Filial Ricche zu Dorneg
	lautend à 4 oso pr 100 e
33. — — — 9332 — 1. Mai 180	of an die heilige Dreifaltigkeit=Riche lautend & 4 ofo pr 7 =
34 2406 - 1. Nov. 179	94 an das Urmen-Institut gu Dorneg
	lautend à 4 0so pr 150 =
35. — — — 91 — betto 18	og an das Armen Institut zu Dorneg
36. — — — 2545 — 1. Febr	- an bas Urmen Inftirut gu Dorneg
37 3836 - betto -	an bas Urmen-Inflitt gu Dorneg
00 - 1 May 15	lautend à 4 ofo pr 370 =
38. — — — 307 — 1. Nov. 17	87 an bie Kirche ju Lemigne laut.
39 Der Darlebensichein pro dom. et rus	t. Mro. (88. 22. Nov. 1806 an die
ein Recht ju haben vermeinen, ibre Unfpruche b	ane Gult laut. à 6 ofo pr. 6 fl. 56 3f4 fr.
6 Mochen, 3 Lagen bor diefem f. f. Stadt = un	b Landre bte jo gewiß gettend ju machen
haben, als im Bidrigen nach Berlauf ber festge weiteres Unlangen bes gebachten Bermaltungsam	festen Frift porflehende Obligationen auf
Die Ausfertigung neuer Doligationen veranlaßt m	verden wurde.
Latbach am 4. Februar 1817.	The state of the state of the
, and the same of	
Berlautbat	ung. (1)
Don bem f. f. Stadt = und Lanbrechte in Rr. Dro. 97. bei St. Florian ju Laibach offentlich b	etannt gemacht: Es habe biefes Bericht in
Die gebethene Musfertigung ber Almortifations-Cor	fre uber tolgende angeblich in Berluft gera=
thene öffentlichen Fondsobligationen, als namlich	. 844 bom 1. Mai 1802 à 5 010 pr. 270 ff.
on Prant Gartori lantenb.	
b) Die landicafil. gratif. Aerariale Obligation à 5 00 pr.	vers. 12111, vom 1. Hebraar 1803
an Cohanno Ramusch sautend.	
c) Die landichaftl. gratif. Merarial- Obligatio	n Nro. 11812 vom 1. August 1802
an Johanna Ramufch lautenb.	35 €

24. Die Dom. Dbl. Dro. 119 bb. 1. Dob. 1787 an bie Rirche ju Unterfemon laus

tend a 3 1/2 010 pr. . 250 ffe. 2593 - 1. Mai 1795 an die Kirche zu Untersemon lau.

e) Die landschaftl, gratif. Aerarials Obligation D o. 7663 vom 1. Februar 1803

an Johanna Ramusch lautend, gewilliget worden, daher werden alle sene, welche auf erstbemeldte Obligationen aus welch immer für einem Rechtstitel einen gegrändsten Anspruch zu haben vermeinen, ausgesordert, ihre allsällige Forderun en hierauf binnen der gesehlichen Frist von i Johr, 6 Wochen, 3 Tagen so gewiß bei diesem Stadt und landrechte geltend zu machen, als im widrigen nach Verlauf dieser Frist auf weiteres Anlangen der Bittstellerinn diese Obligationen für geibdtet, und kraftlos erksatz, und in die Aussertigung neuer dießsälliger Schuldscheine ges williget werben wird.

Laibach ben 28. Dars 1817.

Bon bem k. k. Stadt . und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es seie bon diesem Gerichte über bas Gesuch des k. k. prop. Fickalamts in Bertretung der frommen Stiftungen in die Aussertigung des Amortisatione-Cottes binsichtlich ter angeblich in Verluft gerathenen, auf die Fil. Kirche St. Jakob zu loschach zur Stiftung eines ewigen Lichtes sautenden hierlandig ständischen 4 oso Aerar. Obligation Aro. 505, vom 1. November 1780 pr. 400 fl. gewilliget worden, daher dann alle jene, welche aus was immer für einem Rechtstites auf diese Schuldobligation einen Unspruch haben zu konnen vermeinen, ihre Rechte binnen der gesesslichen Frist von 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen so gewiß vor diesem Etadt und Landrechte gelrend zu machen haben werden, widrigens selbe nach Verlauf tieser. Frist auf ferneres Anlangen des k. k. Finkalamts sur getodter und kraftlos erklärt werden wirb.

Laibach ben 18. April 1817.

Berlautbarung. (2)

Bon bem f. f. Stadt = und Landrechte, zugleich Kriminals Merkantil = und Bechfelges richt, bann Seefonsulat erfter Inftanz zu Fiume werden alle jene, welche aus was immer für einem Nechtstitel an den Nachlaß der in Laibach im Mai 1817 perstorbenen Wittwe Theresia Somacamp gna, gebobrnen Cavallar einen Anspruch zu machen haben, hiemit ausgefordert, ihre dießfäligen Ansprücke so gewiß vor laufenden Jahrs diesem Stadt = und Landrechte bei der zu diesem Ende auf den 28. Februar Bormittags um 9 Uhr angeordnes ten Tagsagung geltend zu machen, widrigens dieser Nachlaß den ausgewiesenen Erben auf Berlangen eingeantwort t werden wird.

Fiume ben 27. Zanner 1818.

Berlautbarung. (2)

Bon bem f. f. Stabt und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen bes Dr. Joseph Piller, Curator ad actum ter minberjährigen Andreas Grills schen Kinder als zum Berlafte ibres gedachten Baters Andreas Grill, Fleischauers in ber Er. Peter Borstadt zu Laibach bedingt erklärten Erben in die Erforschung bes allfälligen Passivitandes bewilliget worden, baber alle jene, welche an diesem Berlaß, aus was immer für einem Recktsgrunde einen Anspruch zu haben vermeinen, selben am 30. Marg I. J. früh 10 11hr vor dies m f. f. Stabt und Landrechte so gewiß anzumelben und geltend zu machen haben, als im widrigen ber Berlaß nesessicher Ordnung nach abgehandelt, und ben erklärten Erben eing antwortet werden wird.

Baibach ben 27. 3anner 1818.

Berlantbarung. (2)

Bon bem f. f. Stodt = und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es set von biesem Gerichte in Sachen bes Anton Pollontschis, wider Mathaus Somraf, wegen schulz digen 4:0 fl. in die Feilbiethung des gegentheil. in die Frecution gezogenen, in Aleidungs-flücken, Bertgewandt, Hauseinrichtung, Ruchel = und Glasgeschirr bestehenden auf 52 fl. 48 kr. geschäften Mobilar-Bermsgens bewistiget, und zu diesem Ende die Termine, und zwac der erste auf den 27. Februar, der zweite auf den iz. Marz und der britte auf den 27. März 18:3 jedesmal von 9 bis 12 Uhr Bormittags, und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags mit dem Beisage bestimmt worden, daß, wenn ein = oder anderes der Mobilien weder dei der ersten noch zweiten Feisbiethungstogsanung um den Schäzungswerth oder darüber an Mann gestracht werden könnte, selbes dei der britten auch unter dem Schäzungswerthe veräußert werden wirde, wozu die Kaussussigen an den bestimmten Tagen in dem Hause Mro. 182 in der Deutschengasie zu erscheinen vorgeladen werden.

Laibach ben 6. Februar 1818.

Berlautbarung. (3)

Bon dem k. k. Stadt = und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht, es seie von diesem Gerichte über Anlangen des Anton Str. p, hiesigen Kramers, als bedingt erklärten Erben zur Erforschung des allfälligen Schuldenstandes nach seiner am 21. Jänner 1817 im Hanse Nro. 9. am Plaze akhier verstorbenen Shewirthinn Gertraud gebohrne Matitsch, die Lagsagung auf den 9. Därz w. I um 9 lihr Bormittags vor diesem k. E. Stadt = und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle jene, welche aus was immer für einem Nechtsgrunde eine Forderung an diese Berlaßenschaft zu haben vermeinen, so gewiß zu erscheinen, und bei selber ihre allfällige Ausprüche auzumelden vorgelaten werden, als im widrigen der Berlaß abgehandelt, und den erklärten Erben eingeantwortet werden wird.

Laibach am 30. Jänner 1818.

Berlautbarung. (3)

Won dem f. t. Stadt = und Landrechte in Krain wird öffentlich bekannt ges macht: Es feie von diesem Gerichte über Anlangen des Niklas Likevitsch von Salloch in seiner Executionssache gegen die Speleute Thomas und Maria Sichel zu Laibach, wegen schuldigen 177 fl. 30 fr. sammt Zinsen in die executive Feilbiethung der gegnerischen gerichtlich geschäpten Effekten die zum Betrage der

fculbigen Forberung gewilliget worben.

Da nun hiezu drei Termine, als der erste auf den 5., der zweite auf den 26. Februar und der dritte auf den 12. März w. J. jedesmal um 9 Uhr frühe in ter Wohnung der Seklagten Nro. 83 auf dem Froschplaße, und ihrem Kramstaden Nro. 10. auf der Spitalbrücke allhier mit dem Beisage bestimmt worden, daß, wenn gedachte Fahrniße weder bei dem ersten noch zweiten um den Schäzzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnten, selbe bei dem dritten Termin auch unter demselhen veräußert werden würden, so werden deßen die Raussussigen hiemit verständiget. Laibach am 9. Jänner 1818.
Unmerkung. Bei der ersten Feilbiethung hat sich kein Kaussussiger gemeldet.

Bermifchte Berlautbarungen.

@ b i c L (1)

Bon bem Begirte erichte ber be ricoft Reifnis vilegiet vom Bodiobl. f. ?. Gtabe. und Landrechte ju Laibach wird biermit beta ne gemacht: daß die mittels Ener vom 16. Janner 1818 auf Anlangen bes Frang Leitner wegen ibm vom Beren Braten Benjamin von Lichtenberg, Inbaber ber Berricaft Orteneg fouldigen 1500 fl. im Golege Drieneg auf ben 9. und 23. Februar und 9. Marg b. 3. ausgespreiebene Feilbiethungs. Bet. Beridt Reifnis ten 8. 8:br. 1818. tagfagung einiger Rabruille fiftiet fep.

Bon dem Begirfegerichte ber Berrichaft Reifnig wird allgemein befannt gemabt, baf alle Jene, welche auf ben Berlag bes feel. Barthelme Dofdar non Borra, und Bengel Gceride von Schigmaris, aus mas immer fur einem Rechtsgrunde einen Anfpruch ju machen gedenten, ihre derlen gorderungen ben der auf den g. Marg b. 3. Bormittage um o Ube in biefer Amtetanglen bestimmten Tagfabung fo gewiß angumelden, als fonften ber Berlag beider obgenannten Erblaffer abgehandelt, und Den betreffenden Erben eingeantwortet werden mirb. Beirtsgerich Reunip am 16. % bruar 1818.

@ d 1' c t.

Bon bem Begietegeridte ber Bericoft Relin wird biemit befannt gemacht, bag alle jene, welche ben dim Ber afe des feel. Ignas Bedmaper von Reignis, und ben dem Berlage bes feel, Frang & pomis, Tifdler in Reifnip, aus mas immer fur cinem Rechte. grunde einen Anfpend ju maden gedenten, beriep Enfpriche den ter auf den 11. Date b. 3. in Diefer Amtstanglen bestimmten Tagfagung fo gewiß angumelben baben, ale fonfiens obige zwen Beriafe ordentlich abgehandelt, und den betreffenden Erben eingeont. wortet merben. Begirlegericht Reifnis am 16. Februar 1813.

Bertantbarung.

Bu Lafditfd im Soulbegirte Riffnis ift der Gorffebrer. Draanifen. und Defner. Dienft - mit den jabeliden Ginfinften von g. Mirling Beigen, 30 Mirling gemifd. ten Getreibes, und 150 Pf. Spinnhaure : bain an Stollgebubren im Durchfonitte ichel. 18 fl., am Soulgelde ben 30 fl., und einem Bortrage aus dem Rormalidie fonde bon idhrl. 87 ft. — erlediget. Bene Jadividuen, welche diefen Lehrersbeienft teficien ober bene Schulgebulfen, melbe in Ermanglung bagu gang aerigeeter 30b. bidaen auf einige Beit die Provifur bedfilben gu erbalten munichen, baben iber an ben Beren Pfarrer ja Sutenfeld, ale Patron Diefer Stelle ja ftpliffrenben, mit guten vadagog fden und Gitt. lichfeits . Beugniffen in belegenden , eigenbanbig gu idreibenden Bitgefuche laugffene bis Bum 24. Datg i. 3. ben dem Beren Schulbiftricteauffeber gu Reifnig einzureiden.

Bom bifdoficen Ronfiftorium Laibad am 19. Februar 1318.

Feilbietunge. Edift.

Bon ben Begirtegericte Staatebereicaft Dunfendorf wied fund gemacht: es fepe auf unf den bes Jofeph Motionig von Goditich, in Die executive Feilvietung ber auf Ramen Georg Dotofbaig vortommenden, der Staatsherifaft Muntendorf unter Rect. Dro. 403 bieufibaren, ju Supameddern unter Confc. Dro, 9 behausten if4 Sube megen burd Urtheil behaufteten 70 ff. c. s. c. gewilliget, und jur Bornabme berfelben bie Logfagung auf den 24. Dary, 25. April und 25. Dap d. 3, mit d.m Brifage ange-Ordnet worden, daß die feilgebotene Realitat, wenn fie weder bei der erfien noch sweisten Teilbietung um den Sodpungewerth von 249 f. 25 fr. oder barüber an Mann ge. bracht werden tonnte, bei bee britten Feilbietung aun unter der Schabung bindannaege. ben werden mfrede. Siegu werden die intabulirten Glaubiger ber Stattsberricaft Dun. tendorf und Agnes Pointidnig, geborne Dofonig, dann Die Ra fluftigen eingeladen, an Den obbestimmten Logen allgeit Bormittag ju den gewohnliden Amtoffunten in Diefer Amtetanglei ju ericeinen. Begirtegericht Stanteberrf paft Müntendorf am 20. Brbr. 1818.

Berloutbarung.

Der Shullehrer. Draunisten und Megnerdiens zu Krongn, unter dem Patronate der hoben Landesstelle; desten Ginkuste bis zur desiniven Regulirung in jahl. 120 aus dem Rormalfdutsonde zu beziehenden In. ben, und einigen Lotalzustliffen bestehen, ist bereits unterm 13. Oresmb. v. I, als erledigt verlautbart worden. — Da fich ader in der damals testgesetzen Konkurs auf neue 4 Wochen d. i. bis auf den 17. Marz l. I. mit dem Bepfape ausgeschrieben, daß der obbimeldete Dienst, wenn sich in dieser Konkurstift keine durchans geeigneten Individuen für denselben melden werden, ein Sculgehülfe als Prodifor dabin gesicht werden wurde. — Jene Schullehrer und Spulgehülfen also, welche diesen Dienst oder die Prodifor des elben zu erhalten wünschen, baben ihre mit den padagogischen und Sittlickeitszeugniss n gehörig zu velegenden, an tas hohe Indernium zu Laibach zu stplintenden und eigenbandig zu schreibenden Bittgesube langstens bis zum 17. L. M. bep dem Herrn Schuldisseitsausseher zu Kronan einzureichen.

Bom b'foofliden Ronfifiortum Libad am 14 Rebr. 1818.

Borladung.

Bon dem Bezirksgerichte der Staarsberrschaft Kaltenbrun und Thuen zu Laibach, als Abhandlungsinstanz, werden alle jene, welde auf den Berlaß des au 11. Novemb. v. 3. im Dorfe Mallavaß hand. Neo. 8. verstaerenen Franz Lenartitsch, inogemein Jere, aus was immer für einem Rechtsgrunde A selbe zu fellen vermeinen, vorg laden, solche ben der zu diesem Ende auf den 30. Verz l. J. Bormittags um 9 Uhr in dieser Gerichtstanzlen angeordneten Tansagung so gewiß anzumelden und rechtsgeltend darzuschun, als im widrigen dieser Berlaß ohne weiters abgehandelt, und den reklarten Erben eingeantwortet werden wird. Laibab den 10. Febr. 1818.

Einberutung.

Bon dem Bezielsgerichte der Hertschaft Ka mannsbork werden alle diejenigen, welche an die Bertaffenschaft des am 9, dieses Monats I. J. verstorbenen Balentin Pitschmanns, aus was immer für einem R Stägrunde eine Forderung oder Ansertide zu machen glauben, einberufen, daß sie den 18. Mirz d. J. Bormittogs um 10 Uhr vor diesem Bezielsgerichte erscheinen, und dieselven geschmäßig beweifen sollen, wie im widrigen die Bertassenschaft ohne weiters abgehantelt, und was Rechtens ist, vorgelehrt werden wird.

Begirtegericht Radmanneborf am 17. Rebruar 1818.

Convocations. Edift.

Bon dem Bezirksgerichte der Staatsbereschaft Frendenthal wird biemit bekannt ges macht: Es sen auf Ansuchen des Leopold Dieteich. valerlich Ludwig Dietrichischen testas mentarischen Universalerben zur Ersorschung des Schuldenstandes nach Ableden des Ludwig Dietrich, Bestier des Hanses Kro. 1. und mehrerer Realudien in Oberlaibah, die Lagsabung auf den 28. März dieses Jahrs Bermittans um 9 Uhr vor diesem Bezirksgereichte bestimmt worden, ben welcher die allsäufigen Berlassläubiger ihre aus welch immer für einem Rechtstitel entspringenden Forderungen so gewiß anmelden, und sohn geltend machen sollen, widrigens der Berlass ber Ordnung nach abgehandelt, und den erklärten Erben eingeantwortet werden wurde. Bizirksgericht Frenderthal den 3. Februar 1818.

Convocation 8: Edift.

Won dem Bezirlsgerichte der Staatsbereschaft Freudenthal wird hiemit bekannt ger macht: Es sen zur Liquidirung der Passiven nach dem am 8. Aufust 1817 zu Saschaft verstordenen Gregor Melle, Herrschaft Loitscher B ertelhübler, die Lagsahung auf den 13. Mars 1. J. Bormittags um 9 Uhr von diesem Bezirksgerichte bestimmt worden. Es haben baber alle jene, welche an diesem Berlaß irgend einen Ansveruch zu machen vermeis nen, am obbenannten Lage so gewiß allbier zu erscheinen, und selben anzumelden, widrigens die Abhandlung geschlossen, und die Einantwortung dieses Berlasses an die erklarzten Erben ohne weiters erfolgen wird. Bezirksgericht Freudenthal am 12. Febr. 1818.

E b i f t (2)

Bon bem Bezirfsgerichte der herrschaft Reisnig wird tem Jafod Lebfiul von Coderichis burch bas gegenwartige Stift erinnert: Es babe wider ibn ber Johann Kofina von Capottof bei biefem Gerichte eine Mage wegen schuldigen 60 fl. M. M. angebracht, woruber sur Berhandlung ber mundlichen Nothdursten die Lagfagung auf ben 6. April D. J. Born

mittage um o Uhr in biefer Umtefangler onberaumt worden ift.

Da nun beselben Ausenthaltsort biesem Gerichte nicht bekonnt ift, so bat man nach Borichrift ber Gesetz zu seiner Bertretung, und zwar auf feine Gesahr und Unfosien ben Berrn Franz Gatterer von Reising besteut, mit welchem die angebrachte Rechtsfache in Gemäßbeit ber A. G. D. gesuhret, und entschieden werden wird. Der Beklaate Jasob Leustek wird bessen zu bem Ende erinnert, damit er allenfalts zu ber gedachten Tagsagung selbit erscheinen, ober inzwischen dem bestimmten Bertreter seine etwaigen Nechtsbehelfe an die Hand geben, ober sich einen andern Sachwalter bestellen, auch überhaupt die rechtlichen vonungsmäßigen Wege einschlagen konne, die er zu seiner Bertheibigung bienlich sindet, widrigens er sich die aus seiner Berabsaumung etwa entstehenden nachtheiligen Folgen selbst zuzuschreiben haben wird.

Bezirfegericht Reifnig am 2. Februar 1818.

E b i f t. (2)

Bon bem Bezirkegerichte ber Bereschaft Reisnig wird bem Undre Virnath von Friesach burch bas gegenwartige Soift erinnert: Es habe miter ihn ber Barthelma Louschin von Schuschje, bei biefem Gerichte eine Rlage weden schuldigen 60 ft. D. D. angebracht, woruber jur Berhandlung ber mundlichen Rothburften die Lagfagung auf ben 6. Upril b. 3.

Wormittage um 9 Uhr in diefer Umtefanglei anberaumt worden ift.

Da nun bebselben Aufenthaltsort diesem Gerichte unbefannt ift, so hat man noch Bors schrift ber U. G. D. zu seiner Bertretung, und zwar auf seine Gesahr und Untosten ben Herrn Franz Gatterer von Reifnig besiellet, mit welchem die angebrachte Rechtssache in Gemäßbeit ber Al. G. D. geführet, und entschieben werben wird. Der Beslagte Andre Pirnath wird besen zu bem Ende erinnert, damit er allenfalls zu der gedachten Laglatung selbst erscheinen, oder inzwischen bem bestimmten Bertreter seine etwaigen Rechtsbebelfe an die Hand geben, oder sich einen andern Sachwalter bestellen, auch überhaupt die rechtlichen pronungsmäßigen Wege einichtagen konne, die er zu seinen Vertheibigung diensam sindet, widrigens er sich bie aus seiner Verabläumung etwa entsiehenden nachtheitigen Folgen selbst beizumessen baben wird.

Bezirtegericht Reifnig am 1. Februar 1818.

Reilbiethunge . Ebift. (2)

Bon bem belegirten Bezirksgerichte ter Bereichaft Senoferich in Innerkrain wird, biemit befannt gemacht: Es fei auf Anfuden des Joseph Bohortschiest von Nacte non bem Bomibblichen f. t. Stadt und Landrechte in Trieft in die executive Feilbiethung ber , bem Joseph Schiberna eigenthumlich gehörigen , zu Bresit im biefigen Bezirke gelegenen , auf 2064 fl. M. M. gerichtlich geschäften 5/8tl habe nehit Mohn und Wirthschaftsgebaube

gewilliget worden. Da man zur Bornahme diefer Feilbiethung drei Termine, und zwar ten ersten auf ben i. April, den zweiten auf ten r. Mai urd ten dritten auf ben i. Juni 1818 jedesmal um 9 Uhr Bormitrags mit dem Beijage bistimmt bat, taß, wenn weter bei ter eisten noch zweiten Keilbieihungstaglatzung obgerannte Realität im ten Eddhungswerth ober barüber an Mann gebracht werden tonnte, selbe bei der tritten anch unter ter Eddhung dindanngegeben werden wurde, so werten hiezu alle Raufustigen mit tem Leisage einges aben, daß die dießsäuigen Licitationebetingnisse läglich in dieser Amtetanzlei eingesten werden können.

Bei. Gericht ber hertschaft Cenosetsch ben 7. gebruar 1818.

@ b î f t. (2)

Dom Bezirksgerichte ber herrschaft Rabmannsborf wird hiemit allen jenen, bie auf bas Berlagvermögen ber im Dorfe Laufen verstorbenen dießherrschaftlichen Unterthaninn Maris Schuschnig gebohrnen Rosmann, aus was immer für einem Rechtsgrunde einem Unspruch zu machen vermeinen, hiemit bekannt gemacht, daß sie am 13. Mary 1. 3. Bormittags um 9 libr in der biesigen Bezirksgerichtskanzlei ihre allfalligen Unsprücke seibist, ober burch ihre Bevollmächtigte um so gewister andringen, und rechtsgultig darthun sollen, als im Widrigen der Berlag ohne Weiters der Ordnung nach abgehandelt, und ben bemtreffenden Erben eingeantwortet werden wurde.

Begirtegericht Radmanneborf am 13. gebruar 1818.

Berlautbarung. (2)

Die Winterprafung ber zu Saufe unterrichteten Normalfduler mird am 16., 17. und 18. Marz Bormittags von 8 bis 12, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr vorgenommen werden. Im ersten Tage werden bie Schuler ihre Probeschriften schreiben, und andere die Lehrges genftinde betreffende Aufgaben ausarbeiten; am 17. Bormittags werden die Schuler ver elementar und ersten Classe, Nachmittags ober die Schuler der zweiten Classe, am 13. Bor und Nachmittags die Schuler ber britten Classe über die Lehrgegenstände mundlich geprüft werden.

Daher haben fich jene Schuler, welche gepruft zu werben munichen, am 15. f. M. bei ber Schuloberaufficht zu melben, und einen halben Bogen zu überreichen, worauf ihr Tauf und Familien-Nahme, Weburtbort, Alter, Stand ber Aeltern, ihre Wohnung, ber Nahme und Stand ihres Lehrers, und die Elaffe, aus welcher sie gepruft zu werden

berlangen, angemerft finb.

Laibach am 18. gebruar 1818.

Betrait : Berfaufe : Berfteigerung. (2)

Bei ber Nel. Fondsherrschaft Rupertshof werden am 5. f. M. Marg Bor = und Nache mittags zu den gewöhnlichen Umtöstunden 183 Meisen, 29 11st Maß Weigen, 2 Megen 12 12st Maß Korn, 42 Meben 1 9st Maß Hirs, und 501 Megen 19 11st Maß Jaber durchgangig von guter Qualität in fleineren und größeren Quantitäten nach Bestieben der Kauflustigen mittels diffentlicher Versteigerung gegen sogleich baare Bezahlung werkauft werben.

Bermaltungsamt Rupertehof am 12. Februar 1818.

Be fannt mach ung. (2)
Unterzeichneter macht hiemit bekannt, baß er seine in bem Markte Nassensuß in Unterfrain liegende Hoffatt mit allen Zugehör für, einen sehr billigen Preis zu verkaussen benkt, als i Haus mit 3 Zim ver und Ruchel, oberhalb. Unterhalb ist i Laden für einen Handler, dann i Weinkeller und i Reller für die Saure, i Dreschboden, i Stall und i Wagenschoppen, 2 Aecker mit 14 Mierling Unsaat, i großen Weingarten, i Wiese subren Heur won 5 fl. 30 fr. in allem zusammen; diezenigen, welche eine Breude zu kausen haben, sollen sich bei dem Inhaber des Hauses in dem Markte Nassensußen unterfraim Baus Pro. 67 melben.

Martt Daffenfuß am 13. Sornung 1818.

Joseph Gatfonig,

Bom Begirtegering einer Drittelhube gu Gt. Martin. (2) Bom Begirtegerichte ber Staatsberricatt Michelftatten wird allgemein bekannt ge= macht: Et fei auf Unfuchen bes Mathias Sasperlin, wiber Mathias Boltefcher, wegen behanpteten 928 ff. 50 2f4 fr. sammt Rebenberbindlichkeiten in die executive Zeitbietbung ber, bem legten zugehörigen, zu Gr. Martin in der Hauptgemeinte Zirelach gelegenen biefer Herrschaft zinsbaren, aus einem Acter, einem Carren, denn dem Archn a und Wirthschaftsgebaude bestehenden, auf 215 ft. 45 fr. geschäften Drittelhube, gewolliget, und zur Albhaltung berselben der ersie Termin auf den 24. Midtz, ter zweite auf den 24. April and der britte auf den 20. Mei 1818 jedesmal Vermitrags von 9 bis 12 libr zu Gr. Martin in dem Hause des bortigen Semeindrichters mit dem Andange bestimmt werten daß benannte Nealität, wenn selbe weder bei der ersten noch zweiten Weisteigerung um den Schäszungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter tems selben hindangegeben werden wurde, desen die intabulirten Gläubiger besonters erinnert, die Rauflustigen aber biezu zu erscheinen mit dem singeladen werden, daß die diessschaftigen Verfaussbedingnisse bieroris eingesehen werden können.

Dicheiftatren am 5. Februar 1818.

Betanntmadung. (2)

Dom Begirfegerichte ter Ctaatsbereschaft Dicheistatten wird allgemein befannt ges macht: Es fei über Unsuchen bes Inten Walloch von Birtlach, witer Balentin Jagotig in Abergaß, wegen nicht berichtigten Kaufschilling in bie neuerlide Verfieigerung ber, bem Balentin Woching angeborigen, gu Abergaß gelegenen, auf 415 fl. geschäften Deuttelhube

fammt Bugebor gewilliget worden.

Da nun bieju ein einziger Termin, auf ben 13. Mars 1818 mit tem Beifage befimmt wird, daß benannte Realitat, wenn felbe um die Schänung ober tarüber nicht an Maun gebracht werden konnte, auch unter ber Schänung bindaungegeben werden wurbe, fo haben alle iene, welche erwähnte Drittelbube gegen gleich boare Bezahlung an fich ju bringen gebenken, am gedachten Lage Bormittags um 9 libr in biefe Gerichtstanglei zu ein scheinen, und ihre Anbothe zum Protokoll zu giben.

Begirksgericht Dichelfiatien am 6, Februar 1818.

Feilbiethungs & Goiet. (3)

Um 26. Jänner, 26. Februar und 26. März 1818 früh um 9 Uhr, wird die von Mathias Berberber von Resselthal, wegen 410 fl. 17 fr. c. s. c. in die Erecution gezogene, auf 581 fl. geschäften 3i8tl Kousrechtshube, bann brei, in Rutschettenberg liegende Weingarten des Joseph Kukar von Mutschettendorf, daselbst, mit dem Unhange des S. 326 der A. G. D. veräußert werden. Die Licitationsbedingnisse liegen in dieser Amtskanzlei.

Begirkegericht Krupp am 22. December 1817. Bei ber erften Feilbiethung bat fich tein Raufinftiger gemelbet.

Befanntmachung. (3) Don bem Begiffegerichte ber Berrichaft Reubaus und Altguttenberg, gewohnlich Bewannt Denmarftl wird allgemein gur Biffenfchaft gemacht, bag bas Dotheus Pollafifche Saus ju Meumarktl im Wege ber Erecution ben 30. August 1817 licitando verfaufet worden , und ber Raufer bieber vorgestellet hat , bag in bem Greignife , weil in bem Jahre 18:1 bie herricaftlichen Grundbucher verbrennt find , und aus tiefer Beranlaffung über ben Bruabbuches-Ertract, ber bem Raufer vor ber Licitation ausgefolget morben, fcon eine neue borgiglich intabulirte Glaubigern vorgefommen ift, auf welche bei ber Licitation feine Rud's ficht genommen worben , und barum Gefahr ift , baf es nicht noch mehrere borguglich inta= bulirte, und nun unbefannte Glaubiger gabe, mogegen ber herr Raufer von biefem Begirfe. gerichte bie Giderheit verlanget, fo merben hiemit alle Glaubiger, welche auf bas bemelbte Ratheus Bollatifde Saus ju Reumarktl , und auf bie an tem namlichen Saufe ficherges Benten geweßt Matheus Pollafifden Genfenhammer gu Renmarftt Labular-Gage angufprechen baben , aufgeforbert , ihre Tabular-Cage in quali und in quanto bis auf ben 8. Dai 1818 to gewiß hieber angumelben, ale im mibrigen bie Berbandlung pur mit jenen Glaubigern

borgenommen, und die Zahlung nur an jehe geleistet werden wird, welche fic angemelbet baben, und vor diesen an die Zahlungsreibe fommen werden.
Priffava bei Reumarkt den 11. Februar 1818.

Befanntmachung. (3)

Bom Bezirfegerichte Weißenfels wird hiemit betaunt gemacht: Es fei auf Ansuden ber Apollonia Rotnit von Bald, in die Feilniethung ber, im Dorte Natichach Sausgabl 61 liegenden, auf 1650 fl. geschäften, im Saufe, Stallung und Sausgarten, im Regutbeete, in Bier Aeckern mit anklebenden Rainwiesen, und in zwer andern Wiesen, Podershet und

Sbaro beffebenben Drittelhube im Bege ber Erecution gewilliget worden.

Da nun hiezu brei Termine, und zwar fur ben erfien ber 25. Februar, fur ben zweiten ber 26. Mars, enblich fur ben britten ber 24. April nachsten Jahres 1818, jedesmahl 19 Uhr frube im Orte Ratschach seibst mit dem Benfage bestimmt werden, daß, wenn diese Drittelhube ben ber ersten ober zwenten Feilbiethungstagsatung nicht um den Schägungs werth ober barüber an Mann gebracht werden sollte, selbe ben, der britten Feilbiethungstagsatung auch unter bem Schägungswerthe hindanngegeben werden wurde fo wird foldes allen Kaustustigen, inebefondere, mittelft Rudrifen, den intabulirten Gläubigern, mit dem Beisate befannt gegeben, daß die dießfälligen Lizitationsbedingisten täglich zu gewöhnlichen Amtsestunden, auf basiger Berichtstanzlen eingesehen werden konnen.

Amthaus Ufling ben 22. December 1817.

Befonntmachung. (3)

Bom Begirksgerichte Beibenfels wird hiemit befannt gemacht: Es fei auf Ansuchen des Martin Jafopitich, vulgo Burjouz von Karnervellach, in die Feilbiethung des, bem Mathaus Rogmann, Dausiahl 17- in Ubling gehörigen, ber Hertschaft Beihenfells Urbarezahl 44 zinsbaren, auf 100 fl gerichtlich geschäften Ucters na Lebini von AMierling

Unfaat, im Bege ber Erecution gewilliget worden.

Da nun hiezu brei Termine, und zwar fur ben ersten ber 27. Tebruar, fur ben zweiten ber 30. Marz, endlich fur ben britten ber erste Mat best nachtiommenden Jahrs 1818 jedes mabl 9 Uhr frühe auf bem Umthause Ufling mit bem Beisage bestimmt worden, daß salls dieser Uder bei ber erften oder zweiten Feilbietbungstagsatung vicht um den Schägungswerth vober, barüber an Mann gebracht werden follte, berfelbe bei der dritten Feilbiethungstagsagung auch unter bem Schägwerthe bindaungegeben werden wurde, so wird foldes allen Kauftesstigen, insbesondere, mittelft Rubrifen, ben intabuliren Glaubigern mit dem Ubange bestannt gegeben, daß die diesischläsigen Lieutationsbedingnifen täglich zu gewöhnlichen Umtestunden auf dasiger Gerichtsfanzlei eingesehen werden können.

Umthaus Ufling den 23. December 1817.

Der Schullehrer und Organistendienst zu Obergurk im Beustädtler Rreise, unter bem Patronate der Staatsgüter-Abministration zu Laibach, mit den saiten jahrt. Ginkunften von 40 Mierling Waißen, 40 Mierling Hirse, 4 Mierling Haiben, bei 50 Psund Spinns-dare, dann der beträchtlichen Stollgebühren, und einer Besoldung von jahrlich 4 fl. 40 kr. die von der Lieche bezogen wird, aus welchen Einkunften jedoch auch ein Mesners-Knicht unters halten, und die Schulsduberung bestritten werden niuß, ist ersediget. — Jene Individuen, welche diese Stelle zu erhalten wunschen, haben ihre eigenhandig geschriebenen, mit guter padagogischen und Sittenzeugnissen belegten Bittgesuche, unter Mitangabe ihres Geburts-Ortes und Jahres, dann ihre Familien= und Vermögensberhaltnisse an die läbliche f. k. Staatsgüter-Udminissfration allbier zu stilistren, und längstens die zum 13. Mars 1. 3. bei dem Gerk Schulistristsausseher zu St. Marein zur weiteren Besorderung einzureichen. Bom bischöflichen Kansisterium Laibach am 20. Kebruar 1818.

@ b i f t. (2)

Bon bem Bezirkegerichte ter Berrichaft Beirelberg wird hietnit befannt gemacht: Es babe Datia Groini, einverständlich mit Unton Dominif zu Laibach um die Todes-

erflarung ihres feit bem Jahre 1803 vermiften Brubers Ignag Stioini gebethen

Da man nun hieruber ben Seren Gerichte-Apvofaten Dr. Marmitian Burgbach jum Bertreter brefes Ignag Stroini aufgestellet bat, so wird ibm biefes burch offentliche Aussschrift ju bem Ende bekannt gemacht, bag er binnen einem Jahre so gewiß vor biefes Gericht erscheiner ober baß er noch im Leben fer, biefem Gerichte, ober feinem Bertreter und Erben anzeige solle, wie mibrigens berselbe nach Berlauf biefer Zeit für Tobt erfidrt werben wird.

Bezirtegericht ber Berrichaft Beirelberg am 25. Dobember 1816.

Licitations Berlautbarung. (3)
Da zur Herstellung der erforderlicher Wohnungen für die Beamten der k.k. Strashaus-Berwaltung am hiesigen Kastell die verschiedenen Bauarbeiten und Baumaterialien im Wege öffentlicher Bersteigerung beizuschaffen sind, wozu eine Cesammtersordernis von 6238 fl. 27 213 kr. M. M. prälimmirt ist, so werden zu diesem Ende sowohl die betreffenden Wersmeister, nämlich: Maurer, Zimsmerleute, Steinmeger, Lischler, Schloser, Schmiede, Klamserer, Hafner, Glasser, und Anstreicher, als anch Steins, Ziegels, Kalks, Sand und Bauholzslies seranten ben der am 28. des l. M. Februar, um die 9. Vormittagestunde in der Amtskanzlen der k.k. prov. Bau-Inspect. abzuhaltenden öffentlichen Licitation zu erscheinen hiemit vorgelaven und denselben frengestellet, sich mittlerweile sowohl um die weitern Bedingnisse, als das nähere Detail der Arbeiten und Bau = Ersfordernisse bei der k. k. prov. Bau=Inspection zu erkundigen.

Laibach am 14. Februar 1818.

Weinzehend zu St. Peter bei Wifell zu verpachten.
Don dem Berwaltungkamte der Laibacher Bisthumsberrschaft Oberburg in Unterstepermark, Sillier Kreises wird hiemit bekannt gemacht: daß am 9. Mars 1. 3. Bormitag von 8 bis 12 Uhr, und Nachwittog von 2 bis 6 Uhr, in dem Pfarrhose zu St. Peter bei Wilell, ber zur Herrschaft Oberburg gehörige 23 Weinzehend, in der Pfarr St. Teter bei Königsberg von den Gegenden Globoso, Pirktorsberg, Neberberg, Lasnigterg, Dischenstall, Wodovezberg, Ormuscherg, Lutovizberg, Trebischerg, Bimele, Jeseroberg, Preschig und Gaberscherg, dann Ofitscherg, Doutschberg und Weinberg, mittels öffentlicher Beresteigerung auf 6 nacheinander solgente Jahre, nämlich vom 1. November 1817 bis lesten Ottober 1823 in Pacht ausgesassen werden wird.

Bobu bie Pachtlufiigen mit dem Beifage biemir vorgelaten werben, baf bie bieffanigen Pochtbedingnife fowohl in ber Berrichaft Dberburg, als allhier in ter Rentamista glei ber

bischöflichen Pfolglaibach täglich eingeseben werden kinnen.

Bijden. Pfalilarbach ben 14. Kebruar 1818. ...

Am 28. Jänner, 28. Februar und 28. März 1818 früh um 9 Ube, wird die, vom Michat Gierich, Militärgränzer von Koreniza, wegen 165 fl. c. s c. in die Erecution gezogene, auf 1000 fl. geschäpte Haus, des Franz Ambroschis Bürger in Vöttling, daselbst, mit dem Anhange des 3. der A. G. D. oeräußert werden Die Licitationsbedingnise liegen in dieser Amtskanzli.

Bezirksgericht Krupp am 22. December 1817. Bei der ersten Feilbiethung hat sich kein Kauftustiger gemelbet. (Bur Beilage Nev. 16.) In dem Sause Mro. 187 am Naan wird achter guter Mahrwein zu 12 fr. die Maß über die Gassen ausgeschänket, auch kann dieser Wein, wenn Liebhaber hievon ein oder mehrere Eimer abzunehmen wünschen zu 10 fr. pr. Maß abges geben werden.

@ b i f t, (3)

Bon bem Bezirksgerichte der Herrschaft Kreuz in Dberfrain wird bekannt gemacht. Es sei von diesem Gerichte über Anlangen der Heren Gries und Hoinig, burgerl. Hardelse leute zu Laibach in ihrer Erecutionssache gegen ben Barthelms Rodde, Grundbester zu Domschasse, wegen schulbigen 805 fl c s. c. in die erecutive Feilbiethung der gerichtlich geschäften gegnerischen zu Domschasse sub Urb. 22. porfommenden der Höfferischen Galt zinsbaven ganzen Rausechtschube, und der eben dort vorsommenden, ter Herrschaft Kreuz sub Rectif. Nro. 501. dienstbaren Mahlmubie, so wie auch ber keorerstampf sub Rectif. Rro. 509 bann des fahrenden Bermögens gewistiget worden.

Da nun hiezu brei Termine, als ber erfte auf ben 7. Mafs, ber zweite auf ben 7. April und ber britte auf ben 7. Mai b. 3. allgeit Bormittags zu den gewöhnlichen Limtiftunden im Orte der Realitaten, namlich zu Domichalie mit dem Beifage bestimmt worden, daß wenn gedachte Realitaten, und bos fahrende Bermbgen weder ber ber ersten noch zweiten Beilbiethung um ben Schänungewerth ober baruber an Mann gebracht werden fonnten,

felbe bei ber britten auch unter bemfelben veraufert merben murben.

Degen die intabulirten Glaubiger Anna Robbe, gebotene Dezhmann zu Domschalle, Franz und Marianna Robbe ebenbaseibst, Katharina Starre, gebohene Robbe zu Bier, Herr Johann Burghard, Mauthe Kontroleue anter Feisteis, Martin Schaubi aus bem Dorfe beil. Geist bei Lack, Franz Smerks. Erben zu Graz, Herr Andreas Tanzmann, Rapellan zu St. Georgen, die tobl. Brundobeigkeit des Schuldners v. Höfferischen Gult, und die Rauflussigen mit dem Beisasse verständiget werden, daß inzwischen die Verkausse bedingniße in dieser Amtskanzlei in den gewöhnlichen Amtsstunden taglich eingesehen werden können.

Begirfegericht Rreug am 6. Februar 1818.

Berlautbarung. (3)

Durch ben Tobfall bes herrn Rafvar Dobraug, Lebters an der hiefigen f. E. Muffere hauptichule ift bie Schreibmeiftereftelle, mit welcher auch das lebren ter Rechtidreifung verbunden ift, an berfelben mit dem Gehalte von jabrt. 400 fl. DR. in Erledigung ge= Tommen. - Jene Individuen, welche biefen Lebreredienft su erhalten waniden, wenn fie mit dem padagogifchen Beugniffe verfeben und als Schreibmeifter ben irgend einer Sauptfoule bereits angeftellt find, haben ihre mit den Rabigleits = und Gittlichfeite . Beugniffen, dann mit Uefanben über ibre bisberigen Diepftleiflungen balegten, eigenhandig gefdriebes nen Gefuche unter Ungabe ibres Geburteortes und Jahres, fo wie auch ierer gamilien , und Bermogens = Berhaltniffe langitens bis jum 26. Darg 1. 3. ben biefem Ronfiftorium eingureichen ; diejenigen berfelben aber, die noch nicht als lehrer ber Schreibefanft an einer Daupticule befinitiv angestellet find, und ben ermabnten gehrerbienft gu erhalten munichen, fich bem bieffalligen am 26. Marg b. 3. an ber biefigen Dufferhauptichule abzuhaftenben Ron furfe ju unterziehen, vorläufig aber bem bern Geren Schulenoberauffeber Urban Gerin im Graf bon Lambergifden Ranonitat Daufe Dro. 296 am Schulplate und ben ber Roemalichulbirefgion angumelben. Bom bifcoflichen Ronfistorium Laibach am 9. gebruar 1818.